

## Motion forum: Digitaler Dorfplatz

### 1 TEXT

**Der Gemeinderat wird beauftragt, möglichst bis Ende 2023 einen digitalen Dorfplatz einzuführen. Für die Konfiguration sind die weiteren interessierten Nutzenden (Bevölkerung, Vereine, Wirtschaft) in geeigneter Weise mit einzubeziehen.**

#### Begründung

Ein digitaler Dorfplatz wurde von verschiedenen Gemeinden mit Erfolg eingeführt und hat z.B. in der Pandemie wertvolle Funktionen erfüllen können. Erfahrungswerte anderswo zeigen, dass zwischen 25-40% der Einwohnerschaft das neue Angebot nutzen. Mit dem digitalen Kommunikationskanal sollen die bisherigen Möglichkeiten, insbesondere die Lokalnachrichten, nicht konkurrenziert, sondern ergänzt werden. Der digitale Dorfplatz erlaubt insbesondere eine interaktive Kommunikation und individualisierte Informationsangebote. Davon profitiert nicht nur die Gemeinde, die Plattform bietet einen Mehrwert für alle.

Denn der digitale Dorfplatz bietet auch der Bevölkerung die Möglichkeit, sich lokal auszutauschen und zu vernetzen. Vereine und das lokale Gewerbe können mit der Öffentlichkeit, ihren Mitgliedern oder ihrer Kundschaft über einen sicheren Kanal mit grösserer Reichweite kommunizieren.

Der digitale Dorfplatz könnte zum Beispiel folgende Funktion bieten:

- Kanal für aktuelle Informationen der Gemeinde
- Möglichkeit, bestimmte Informationen via Push-Meldung zu abonnieren, z.B. Abfalldaten
- Möglichkeit für Verwaltungseinheiten und öffentliche Dienstleister rund um spezielle Anliegen transparent und interaktiv zu kommunizieren und koordinieren, z.B. Neophytengruppe, Umfragen der Gemeinde, FAQ zu einem bestimmten Thema etc.
- Zentrale, aktuelle Agenda der öffentlichen Anlässe
- Möglichkeit, Daten für öffentliche Anlässe unter verschiedenen Organisatoren zu koordinieren, um Terminkollisionen zu vermeiden
- Möglichkeit, Schäden und Störungen der Gemeindeverwaltung zu melden (Melde-App)
- Einrichtung von lokalen Tauschbörsen
- Plattform für Vereine und bestehende Gruppen, um sich vorzustellen und bei Bedarf mit Mitgliedern auszutauschen oder zu koordinieren
- Zusätzlicher, gezielter Informationskanal für das Gewerbe mit Fokus auf Kundschaft aus der Gemeinde
- Vernetzungsmöglichkeit für Private mit gleichgesinnten Personen aus der Gemeinde

Angesichts der breiten Palette von möglichen Vorteilen ist es wichtig, dass alle Nutzergruppen ihre Bedürfnisse für die Konfiguration der Plattform einbringen können.

Auf dem Markt sind gemäss Recherchen drei Anbieter tätig. Die Funktionalitäten und die Kosten variieren naturgemäss. Angesichts der Bevölkerungszahl der Gemeinde sollten die jährlichen Kosten CHF 25'000.00 nicht übersteigen.

Muri-Gümligen, 24. Januar 2023                      Martin Koelbing

H. Beck, P. Messerli, G. Grossen, K. Schnyder, L. Arnold, V. Legler,  
B. Häuselmann, Chr. Lucas, W. Thut, K. Jordi, H. Gashi, B. Gantner (13)

## **2                      STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Beim digitalen Dorfplatz handelt es sich um einen interessanten Ansatz, welcher der Gemeinderat gerne weiterverfolgen wird. Der Gemeinderat liess sich bereits im Juni 2022 von drei verschiedenen Firmen ihre digitalen Dorfplatz-Lösungen präsentieren.

Aktuell laufen die Arbeiten für die Totalerneuerung der Gemeindehomepage. In diesem Zusammenhang werden die Möglichkeiten für einen digitalen Dorfplatz ebenfalls geprüft. Doppelspurigkeiten sind hierbei zu vermeiden.

Da es sich bei einem digitalen Dorfplatz um eine interaktive Plattform handelt, muss diese auch regelmässig durch die Gemeinde bewirtschaftet, betreut und beworben werden.

Die personellen Ressourcen, welche ein digitaler Dorfplatz binden würden, sind sehr davon abhängig, wie viel in die Plattform investiert werden möchte. Eine Plattform funktioniert jedoch nur, wenn sie regelmässig mit aktuellen Informationen gefüllt wird und eine Bewirtschaftung/Kontrolle der publizierten Angebote/Beiträge erfolgt.

Prioritäres Projekt stellt für den Gemeinderat aktuell die Realisierung des neuen Webauftritts der Gemeinde dar. Aus diesem Grund wird die seriöse Einführung des digitalen Dorfplatzes innert des mit der Motion geforderten Zeitrahmens von Ende 2023 aktuell als nicht umsetzbar beurteilt. Der Gemeinderat wird die Arbeiten jedoch so rasch als möglich an die Hand nehmen.

## **3                      ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

### **Beschluss**

zu fassen:

Überweisung der Motion.

Muri bei Bern, 17.04.2023

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident      Die Sekretärin

Stephan Lack      Corina Bühler